

Vereinszeitung

Dezember 2007

Ausgabe 4

Badminton

Basketball

Endoprothesensport

Fußball

Herz-Sport

Hockey

Leichtathletik

Senioren sport

Tennis

Tischtennis

Turnen

Triathlon

Volleyball



SV St. Georg von 1895 e. V.

**... der Sportverein am
Hammer Park**

C 5396 F SV St. Georg von 1895 e. V., Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg



- Immobilien-Kapitalanlagen
- Wirtschaftsberatung
- Grundstücke
- Projektentwicklung
- Versicherungen



Stückenstraße 60 • 22081 Hamburg • Telefon (040) 20 94 22 - 01 • Telefax - 25
E-mail: Concept-Immobilien-GmbH@t-online.de

Jürgen Kaape Haus- und Hypothekenmakler



HASSELBROOK

APOTHEKE

Naturheilmittel - Kräutertees - Vitamine

Caspar-Voght-Straße 88 • 20535 Hamburg
Telefon 0 40 - 20 13 63 • Fax 0 40 - 20 60 50

Wilhelm J.H. Böttcher GmbH



**Der Fachbetrieb
für alle Probleme**



des Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz

22081 Hamburg • Glückstraße 5
Tel.: 298 72 20 • Fax: 29 87 22 23



**Elektro-Anlagen
Altbausanierung • Kabel-TV • Telefon-
und Sprechanlagen • Lichttechnik
Elektroheizungen • Warmwassergeräte**

Heinrich Reichhardt KG
Menckesallee 32 • 22089 Hamburg
Telefon: (040) 20 64 75 • Telefax: (040) 200 34 33

Reichhardt
Elektroinstallation



Vereinszeitschrift

des

SV St. Georg von 1895 e. V.

Ausgabe 04/2007

Aus dem Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder,

gegen Ende eines Jahres kommt die Zeit der Rückblicke. Für den SV St. Georg stand das vergangene Jahr in erster Linie im Zeichen der „Neugründung“ der Fußballabteilung. Nach der Auflösung des FC St. Georg-Horn ging es für Vorstand und Altmitglieder der Fußballabteilung um den Neuanfang. Neben der Rekrutierung von Mannschaften und Mitgliedern galt es die organisatorischen Voraussetzungen für eine funktionierende Abteilung zu schaffen. Dank der aktiven Mithilfe zahlreicher Fußballbegeisterter ist dies gelungen. Heute spielen wieder 12 Mannschaften im SV St. Georg Fußball! Die Tendenz für das kommende Jahr ist steigend. Die Abwicklung des FC St. Georg-Horn ist dagegen leider noch nicht beendet und wird uns weiter beschäftigen.

Auch in anderen Abteilungen gibt es Mitgliederzuwächse. So konnten insbesondere Basketball und Badminton Neuzugänge verzeichnen, während es für Triathleten und Kampfsportler schlecht aussieht. Beide Abteilungen stehen vor dem Aus.

Auch die nach wie vor angespannte finanzielle Lage des Vereins liest und lässt leider keinen Raum für z.T. dringend notwendige Aktivitäten. Hier ist vor allem der bauliche Zustand des Clubhauses und der Außenanlage (Zaun) zu erwähnen. Gemeinsam mit der Tennisabteilung ist geplant, die Umzäunung des Geländes zu erneuern. Für die Finanzierung dieses Vorhabens sind wir u.a. auf Spenden angewiesen. Der Vorstand

Inhalt

Aus dem Vorstand	Seite 1
Einladung zur Mitgliederversammlung	Seite 2
Einladung zum Adventstreffen	Seite 3
Ausfahrt Endo	Seite 4
Alles im Fluss	Seite 4
FANTA5-Herbstfest	Seite 5
Aus den Abteilungen ...	
Badminton	Seite 6
Fußball	Seite 10
Herzsport	Seite 14
Basketball	Seite 15

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1-2008:
22. 02. 2008, 20.00 Uhr**



möchte daher noch einmal allen Mitgliedern den von Rainer Lochbaum initiierten Förderkreis nahe bringen.

Am Ende des Jahres läuft im Übrigen der Erbpachtvertrag mit der Stadt Hamburg für das Gelände des Clubhauses aus. Zunächst war uns das Grundstück von Seiten der Stadt zu einem sehr moderaten Preis zum Kauf angeboten worden. Bevor es diesbezüglich aber zu konkreten Verhandlungen kam, hat die Stadt nun von diesem Angebot Abstand genommen. Stattdessen wird es, wie in der Regel üblich und auch bereits für die Tennisplät-

ze praktiziert, zum Abschluss eines sog. Sportrahmenvertrags zur weiteren Nutzung des Grundstückes kommen.

Ebenfalls ein Thema war und ist die Übernahme von Sportanlagen durch die Vereine. Hier haben wir unser Interesse für den Quellenweg angemeldet. Allerdings stehen die genauen Modalitäten, hauptsächlich in finanzieller Hinsicht, noch nicht fest, so dass die weitere Entwicklung abzuwarten bleibt.

Insgesamt war es ein ereignisreiches Jahr für den Verein und auch für 2008 droht keine Langeweile.

**Der Vorstand wünscht
allen Vereinsmitgliedern
und ihren Familien
sowie Freunden
und Förderern des Vereins
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
und erfolgreiches 2008.**



Einladung
zur
ordentlichen Mitgliederversammlung
des **SV St. Georg von 1895 e.V.**
(Jahreshauptversammlung)

am Montag, den 25.02.2008, 19.00 Uhr im Vereinshaus

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Beirates
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Beschlussfassung über den Etatvoranschlag 2008
8. Satzungsänderungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge auf Satzungs- und Beitragsänderung müssen gemäß §10 der gültigen Satzung schriftlich begründet bis zum Ende eines Geschäftsjahres beim Verein (Geschäftsstelle) eingereicht werden. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Joachim Kröger
1. Vorsitzender

Jörn Grothe
2. Vorsitzender

Dierk Eißner
Schatzmeister



Einladung zum diesjährigen Adventstreffen „Nadelträgertreffen“

**am Donnerstag, 07. Dezember 2007
19.30 Uhr im Vereinhaus**

Auch in diesem Jahr möchte der Vorstand wieder alle „Nadelträger“, Abteilungs- und Übungsleiter sowie alle dem Verein ehrenamtlich verbundenen Mitglieder und Freunde sowie Förderer des Vereins zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichem Adventstreffen einladen. Im Mittelpunkt dieses Treffens wird die Ehrung verdienter Mitglieder stehen.

Der Vorstand

Ein zweiter Versuch.....

Unter der Überschrift „Worum geht es hier eigentlich?“ wollte ich euch, liebe Mitglieder im SV St. Georg, neugierig machen und dazu animieren, eine gewisse monatliche oder jährliche finanzielle Spende an den Verein zu entrichten. Daraus, so erhoffte ich, sollte sich ein Förderkreis bilden, der zum einen Einfluss auf die Ausgaben der Spendengelder haben soll und zum Anderen durch regelmäßige Treffen im Vereinshaus dem Sportverein wieder zu einem angenehmen gesellschaftlichen Innenleben zu verhelfen. Der erste Versuch ist fehlgeschlagen und ich muss mir selber die „rote Karte“ zeigen, da ich durch eine Geschäftsreise verhindert war. Unser 2. Vorsitzender Jörn Grothe und der Schatzmeister Dirk Eißner haben vergebens Stallwache geschoben, denn leider hat sich nicht ein Interessierter gezeigt. Nun gibt es zwei Möglichkeiten, die da sind: den Kopf in den Sand stecken und zu schmolten oder voller Hoffnung einen zweiten Anlauf zu unternehmen und noch einmal in das Vereinshaus einladen. Und so bitte ich, doch möglichst zahlreich

**am 9. Januar 2008 um 18.30 Uhr
im Bar-Raum der Gastronomie
zu erscheinen.**

Ich lade gern zu einem Glühweinpunsch oder Bier/Wein ein. Seid bitte meine Gäste!

Bitte lest noch einmal meinen oben zitierten Artikel der letzten Vereinszeitung durch um zu wissen, warum wir uns treffen wollen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Spenden selbstverständlich von den Steuern absetzbar sind, da der SV St. Georg ein gemeinnütziger Verein ist, was durch die Buchstaben „e.V.“ (= eingetragener Verein) hinter dem Vereinsnamen zum Ausdruck kommt. Entsprechende Spendenbescheinigungen werden von der Geschäftsstelle ausgestellt.

Nun hoffe ich auf ein zahlreiches, fröhliches Treffen.

*Euer
Rainer Lochbaum*

WOLFGANG LIESE
WERKZEUGE • MASCHINEN

Billhomer Mühlenweg 22
20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88

Telefax: 040 - 78 68 79

E-Mail: Liese-Werkzeuge@t-online.de



Ausfahrt der Endo-Sportgruppe

am 29.08.2007

Morgens um 7.00Uhr versammelte sich der „harte“ Kern der Endo-Sportgruppe am ZOB, um unsere Fahrt per Bus nach Fischland/Darß/Zingst anzutreten.

Wir waren gespannt, was uns erwartete, denn keiner von uns kannte diese größte deutsche Halbinsel zwischen Ostsee und Bodden, d.h. zwischen Rostock und Stralsund.

Der erste Halt war in Rostock, wo die fachkundige Reiseleitung- ein netter, kompetenter Herr- zustieg. Zunächst ging es nach Ahrenshoop, dem Künstlerdorf, wo wir das malerische Steilufer besichtigten. Es wird oft von Malern, für die Ahrenshoop ein Zuhause geworden ist, von den verschiedensten Ausblicken abgebildet.

Dann ging es weiter zum Ostseebad Prerow, wo eine Mittagspause in einem alten, mit Schifffahrtsmotiven geschmückten Gasthaus, eingelegt wurde.

Wen es interessierte- die freie Zeit ließ es zu- konnte die alte Seemannskirche besichtigen, die etliche hundert Jahre alt ist. Auf der einen Seite der von wunderschönen Laubbäumen umsäumten Straße lag nun die Ostsee, auf der anderen Seite der Bodden, der zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft gehört.

Alles im Fluss

Die Ausstellung im Altonaer Museum „ALLES IM FLUSS. Ein Panorama der Elbe“, die am Beispiel des Elbabschnitts zwischen Altona und Schulau die kunst- und kulturgeschichtliche sowie die wirtschafts- und naturhistorische Entwicklung dieser Region in den vergangenen 250 Jahren dokumentiert, wird bis zum 30. September 2008 verlängert.

Der Ausstellungsraum „Joseph Beuys“, in dem noch bis Ende November die Entstehung und die Hintergründe des von Beuys 1983 im Zuge der Hafenerweiterung in Altenwerder begonnenen Kunstprojekts präsentiert werden, wird im folgenden Jahr zu einem speziellen Ausstellungsort innerhalb der Ausstellung werden, um das aktuelle Panorama der Elbe um einige weitere Aspekte zu ergänzen. Anlässlich des Erscheinens des

Die nächste Station war dann das Ostseeheilbad Zingst, auf dem Teil der Halbinsel, der auch Zingst heißt. Es gehört zur Schutzzone1 des Nationalparks, denn eine Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere sind dort zu Hause. Im Herbst ist dieses Gebiet das größte Rastgebiet Europas für den grauen Kranich. Wir hatten reichlich Zeit, uns diesen schönen Ort anzusehen, auf der See-straße zu spazieren und das Kurhaus zu betreten.

Wir konnten auch feststellen, dass hervorragende Radwege viele Radfahrer lockten. Dann wurde es Zeit, die Rückfahrt anzutreten und die wunderschöne Landschaft vom Bus noch einmal zu betrachten.

In Wustrow machten wir noch eine kurze Pause. Dort kamen gerade zwei Zeesenboote von einer Tour zurück.

Nun ging es nach Rostock, um unseren Reiseleiter abzusetzen, der uns ausgezeichnet über die Natur und Besonderheiten (typisch die gelb-blauen Türen und Fensterläden der Häuser) der Halbinsel informiert hatte.

Um 20.00 Uhr waren wir dann am ZOB.

Es war ein wunderschöner Ausflug, der uns viel Freude gemacht hat.

Hildegard Relling

Bestandskataloges der Altonaer Schiffsporträtsammlung ist von 05. Dezember 2007 bis 27. Januar 2008 in diesem Raum die Kabinettausstellung „Das Schiffsporträt. Dekoration und Dokument“ zu sehen.

Von 06. Februar bis 24. März 2008 zeigt das Altonaer Museum im Kontext der Elbe-Ausstellung dann einen weiteren Beitrag aus dem Bereich der zeitgenössischen Kunst: „Sirenen Low“ von Stephan von Huene. Diese Klang- und Bildskulptur des im Jahr 2000 verstorbenen Künstlers, in der die Elbe im Zusammenhang mit Homers „Odyssee“ zu erleben ist, zitiert vor einem Video des von Schiffen und Booten befahrenen Elbflusses den Text der „Odyssee“. Die in die Skulptur integrierten Orgelpfeifen wiederholen parallel dazu das rhythmische Muster des Textes in ei-

nem verlangsamtem Tempo und ordnen den Text über den Klang den im Video gezeigten Schiffen zu.

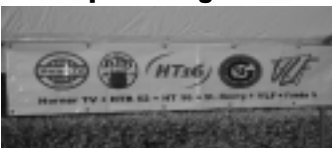
Und im Rahmen der Triennale der Fotografie 2008 präsentiert das Altonaer Museum von 01. April bis 29. Juni 2008 in Zusammenarbeit mit dem Fabrik Fotoforum unter dem Titel „Elbstücke“ fotogra-

fische Arbeiten von Heike Ollertz, Jo Röttger, Frank Krems u.a. Die an verschiedenen Orten auf unterschiedliche Art und Weise fotografierten Aufnahmen vermitteln ein vielschichtiges Bild des Flusses, der Uferlandschaft sowie der Menschen, die dort leben oder die Elbe mit Fähren überqueren.

FANTA5 - Herbstfest

am 22. September auf der Sportanlage im Hammer Park

Sonnenschein, klasse Stimmung und viele Infos für die Besucher - das war das erste gemeinsame Fest der fantastischen fünf Vereine aus dem Osten



Hamburgs. Weit über 1000 Bürger aller Altersklassen fanden den Weg zu uns in den Hammer Park. Insbesondere die kleinen Besucher hatten viel Spaß an den vielen Spiel- und Sportstationen. Die Hüpfburg der Haspa, Mülltonnenslalom, Fußball und vieles mehr waren die großen Renner bei den großen und kleinen Kindern. Aber auch die Erwachsenen kamen zu ihrem Recht. Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgte für Unterhaltung. Die wirklich professionellen Darbietungen aus den Vereinen von Akrobatik bis Hipp-Hopp überraschend sicher so manchen Zuschauer. Konnte er doch erkennen, was für eine Vielfalt an Sport- und Spielangeboten in den in der AG Fanta5 zusammengeschlossenen Vereinen geboten wird. Wer selbst gern aktiv sein wollte, hatte die Möglichkeit zur Abnahme des Sportabzeichens - eine Gelegenheit, die gern wahrgenommen wurde.



Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und Würstchen konnte man sich in der Cafeteria oder an der Wasserbar der Hamburger Wasserwerke in aller Ruhe und ausführlich über die Vereine und ihre Angebote informieren.

Mit großen Erstaunen wurde zur Kenntnisse genommen, dass die 10.000 dem Vereinsverbund AG Fanta5 angehörigen Mitglieder zu günstigen Zu-

satzbeiträgen die Angebote aller Vereine nutzen können, ohne den „Stammverein“ zu wechseln!

Zusammenfassend lässt sich resümieren, dass es ein gelungenes Fest war. Zeigte sich doch auch,



dass die AG Fanta5 in der Lage ist, gemeinsame Aktionen zu konzipieren und umzusetzen. Nicht

unbedingt eine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, dass die Akteure bereits in ihren Vereinen stark eingebunden sind und soviel zeitlichen Freiraum eigentlich nicht mehr haben. Schön wäre es gewesen, wenn in Anbetracht unserer nicht gerade berauschenden Mitgliederentwicklung die Abteilungen die Gelegenheit zur Präsentation und / oder Werbung genutzt hätten. Umso erfreulicher, dass zumindest die Fußballabteilung aktiv dabei war.

*Uwe Iden
(AG Fanta5)*





Badminton

Seit unserem letzten Bericht sind nun wieder 3 Monate vergangen und es ist eine Menge passiert. Unseren Mitgliederbestand konnten wir stabilisieren und wir sind fleißig dabei unsere Weihnachtsfeier auf die Beine zu stellen. Unsere Mannschaften sind alle erfolgreich durch gestartet und es gab viel

zu feiern, nun aber zu den einzelnen Berichten unserer Mannschaften und unserem ersten Turnier Erfolg:



Unsere ersten Schritte auf dem Parkett der Leistungsklasse

Unsere Leistungsmannschaft tritt dieses Jahr das erstmal bei der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft an. Los ging es am 23.09.2007 auswärts gegen den SC Finkenwerder. Der SC Finkenwerder spielt seit einigen Jahren in der Kreisklasse und will dieses Jahr endlich den Aufstieg in die nächst höhere Klasse schaffen. Dafür hat sich das Team mit guten Jugendspielern aus Ihren eigenen Reihen verstärkt, es sollte also ein hartes Punktspiel werden gegen einen Hauptkonkurrenten für den Aufstieg. Als erstes starteten die Herrendoppel. Unser 1. Herrendoppel, Ulf und Marc, hat wenig Problem und konnte deutliche in 2 Sätzen gewinnen. Unser 2. Herrendoppel, Kai und Markus, taten sich da schon schwerer. Die ersten 2 Sätze waren heiz umkämpft und unsere Jungs mussten leider einen abgeben, so das der 3. Satz über das Spiel entscheiden sollte. Leider pas-

sirt gegen Ende des 2. Satzes das Unglück, Markus verletzte sich an der Wade und konnte nur noch eingeschränkt spielen. So gaben wir den 3. Satz knapp ab und damit dieses Spiel verloren. Nun mussten unser Damen, Christiane und Janina, zeigen was sie können und das taten sie. Sie holten im Damendoppel einen ungefährdeten Sieg in 2 deutlichen Sätzen. Es folgten die Herreneinzel. Im 1. Herreneinzel hatte Ulf wenig Problem und gewann klar in 2 Sätzen. Im 2. Herreneinzel tat sich Marc sichtlich schwer, konnte aber im dritten Satz erfolgreich den Punkt nach Hause holen. Im 3. Herreneinzel sollte Markus für uns antreten, durch seine Wadenverletzung stellten wir diese Spiel zurück, in der Hoffnung das wir durch unsere restlichen Spiele genügend Siege einfahren um das Punktspiel zu gewinnen. Daher mussten jetzt unser Mixed, Christiane und Kai, und unser

Behns Gartenbau Vierlanden

Gemüse, Obst und Blumen direkt vom Erzeuger auf dem Hammer Wochenmarkt

Tel. 040/ 723 70 300

Fax 040/ 723 70 302

Allen Kunden

*und die es einmal werden wollen wünscht
Familie Behn ein schönes Weihnachtsfest
und ein guten Rutsch ins Jahr 2008*

E Mail: Behns-Gartenbau@t-online.de

WOLFGANG LIESE WERKZEUGE • MASCHINEN

Billhorner Mühlenweg 22
20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88

Telefax: 040 - 78 68 79

E-Mail: Liese-Werkzeuge@t-online.de



Dameneinzel, Janina, für die nötigen Punkte sorgen. Im Dameneinzel fand die spannendste Partie des Tages statt. Leider ging das Spiel in drei Sätzen verloren, was eher an der nötigen Konzentration als ein den spielerischen Vermögen unserer Dame lag. Aber das Mixed schaffte dann den ersehnten, entscheidenden Punkt zum ersten Sieg in dieser Saison. Unser Mixed beherrschte den Gegner und gewann in 2 Sätzen das Spiel. Zeitgleich musste Markus, unser Wadenkranker, zur Sicherheit mit dem 3. Herreneinzel Anfang, falls unser Mixed gepatzt hätte. Er spielte unter starken Schmerzen ein gutes Spiel, musste aber leider in 3 Sätzen das Spiel abgeben. Aber unser erster Sieg war perfekt und der wurden dann noch ausgiebig gefeiert. Hier noch mal die Ergebnisse im einzelnen:

Finkenwerder : SV St.Georg = 3:5

- 1.HD: Klindworth/Kaesler : Ulf/Marc = 10:21, 11:21
- 2.HD: Alter/Löll : Kai/Markus = 10:21, 21:18, 21:19
- DD: Six/Heinrich : Janina/Christiane = 16:21, 14:21
- 1.HE: Keasler : Ulf = 6:21, 3:21
- 2.HE: Alter : Marc = 21:14, 11:21, 19:21
- DE: Six : Janina = 16:21, 21:15, 21:14
- MX: Klindworth/Heinrich : Kai/Christiane = 14:21, 10:21
- 3.HE: Löll : Markus = 19:21, 21:14, 21:18

Unser 2. Punktspiel fand am 30.09.2007 zu hause in der Halle Luisenweg gegen

den SV Rugenbergen statt. Aber es war nicht nur das Spiel was uns in Feierlaune brachte, unser Ulf hatte auch noch an diesem Tag Geburtstag und als kleines Geschenk wollten wir und er sich natürlich auch selbst einen Sieg schenken. Die Rugenberger sind ebenfalls eine alt eingesessene Kreisklassenmannschaft mit erfahrenen Spielern, allerdings zählen sie nicht zum näheren Favoritenkreis für den Aufstieg. So konnten unsere beiden Herrendoppel, das 1. Herrendoppel mit Ulf und Marc und das 2. Herrendoppel mit Kai und Tobias, der für unseren verletzten Markus ansprang, klar in 2 Sätzen gewinnen. Unser Damendoppel, diesmal mit Regina an der Seite von Janina, konnte leider nicht daran anknüpfen und gab das Spiel in 2 Sätzen ab. Weiter ging es mit den Herreneinzeln. Ulf im 1. Herreneinzel und Marc im 2. Herreneinzel hatten wenig Mühe die Punkte nach hause zu holen und siegten deutlich, jeweils in 2 Sätzen. Unser 3. Herreneinzel bestritt diesmal Olli, der sich am Sonntagmorgen noch dazu überreden ließ einzuspringen. Leider musste er Lehrgeld zahlen und verlor in 2 Sätzen. Na ja, bei drei Stunden schlaf und einem Alkoholblutwert der weit weg von gut und böse ist, eigentlich auch kein Wunder. Unsere Dameneinzel mit Janina überzeugt diesmal auf ganzer Linie und holte ungefährdet den Sieg nach hause. Unser Mixed, das beim letzten Spiel so hervorragend harmoniert hat, strauchelte diesmal leider einwenig. So fanden Christiane und Kai nicht ins Spiel und verloren in 2 Sätzen. Alles in allem holt wir den Sieg nach hause und danach wurde noch ordentlich Ulfs Geburtstag

PHYSIOTHERAPIE

Riko Lachmann-Ehlers

Physiotherapeut u. staatl. gepr. Masseur - Lymphdrainage-Therapeut
Krankengymnastik (KG) • KG auf neurophys. Basis • Massagen
Manuelle Lymphdrainage / KPE • Manuelle Therapie
Wärme- u. Kältebehandlungen

• Hausbehandlungen •

Termine nach Vereinbarung

Mettlerkampsweg 6 • 20535 Hamburg • Telefon 040 / 219 19 92



gefeiert, dabei stellten wir einen neuen Punktspielfeierrekord von 13 Stunden auf. Hier noch mal die Ergebnis im einzelnen:

SV St.Georg : SV Rugenbergen = 5:3

- 1.HD Ulf/Marc : Botter/Paul =
21:18, 21:17
- 2.HD Kai/Tobias : Kamentzky/Buch =
21:17, 21:13
- DD Janina/Regina : Wulf/Hahnefeld =
17:21, 18:21
- 1.HE Ulf : Kamentzky =
21:3, 21:9
- 2.HE Marc : Paul =
21:15, 21:13
- 3.HE Olli : Buch =
10:21, 12:21
- DE Janina : Hahnefeld =
21:11, 21:14
- MX Christiane/Kai : Wulf/Botter =
17:21, 21:23

Unser 3. Spiel sollte dann am 06.10.2007 auswärts gegen den SV Nettelburg/

Allermöhe stattfinden, leider erfuhren wir zwei Tage vor dem Punktspiel, das unsere Gegner ihre Mannschaft zurück gezogen haben, da nicht mehr genügend Spieler für die Mannschaft zur Verfügung standen. So ging das Spiel kampflos an uns mit 8:0, schade denn dafür sind wir eigentlich nicht angetreten.

Unser nächstes Punktspiel ist nun am 18.11.2007 auswärts gegen unseren Nachbarverein, den HT16. Wir werden dort ebenfalls auf eine sehr erfahrene Mannschaft treffen. Unsere Motivation für dieses Punktspiel ist sehr hoch, wir wollen denen schließlich zeigen, wer hier der Platzhirsch im Viertel ist. Unser nächstes Heimspiel findet dann am 16.12.2007 gegen TUS Appen statt, ebenfalls ein Mitfavorit auf den Aufstieg. Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns freuen und natürlich auch ein ganz großes Dankeschön, an unsere Fans die uns beim letzten Heimspiel so tatkräftig unterstützt haben.

Hier unsere restlichen Punktspieltermine in dieser Saison:

Spieltermine:

- 18.11.2007, 12:30 Uhr, HT 16 – SV St.Georg
- 16.12.2007, 10:00 Uhr, SV St.Georg - TUS Appen
- 05.01.2008, 14:00 Uhr, Eidelstedt – SV St.Georg
- 06.01.2008, 10:00 Uhr, SV St.Georg - SG Schenefeld/Pinneberg
- 13.01.2008, 10:00 Uhr, SV Rugenbergen – SV St.Georg
- 27.01.2008, 10:00 Uhr, TUS Appen – SV St.Georg
- 03.02.2008, 10:00 Uhr, SV St.Georg - SC Finkenwerder
- 23.02.2008, 15:30 Uhr, SG Schenefeld/Pinneberg – SV St.Georg
- 02.03.2008, 10:00 Uhr, SV St.Georg - SV Nettelburg/Allermöhe
- 16.03.2008, 10:00 Uhr, SV St.Georg - HT 16
- 13.04.2008, 10:00 Uhr, SV St.Georg - SV Eidelstedt

Spielort

- Sievekingsdamm 1,
Hamburg-Hamm
- Sporthalle Luisenweg,
Hamburg-Hamm
- Heidacker 13,
Hamburg-Eidelstedt
- Sporthalle Luisenweg,
Hamburg-Hamm
- Kieler Str. 81,
Bönningstedt
- Distelkamp,
Appen
- Sporthalle Luisenweg,
Hamburg-Hamm
- Jappopweg,
Pinneberg-Waldenau
- Sporthalle Luisenweg,
Hamburg-Hamm
- Sporthalle Luisenweg,
Hamburg-Hamm
- Sporthalle Luisenweg,
Hamburg-Hamm

1. Breitensportmannschaft macht den Aufstieg vor Saisonende perfekt!!!

Unsere 1. Breitensportmannschaft spielt in der 3. Gruppe der Hamburger Breitensportliga (Hobbyliga), und schrammte in den letzten Jahren immer wieder knapp an den Aufstiegsplätzen vorbei, aber diese Saison lief einfach alles rund. So wurde der ärgste Konkurrent gleich im ersten Spiel geschlagen und so ging es die Saison weiter. Immer wieder musste die Mannschaft sich neu finden, da durch den Aufstieg einiger leistungsstarker Spieler, die in die Leistungsmannschaft wechselten,

neue Spieler neu integriert werden mussten. Aber am Schluss scheint das nichts ausgemacht zu haben, es wurden bis jetzt alle Spiele gewonnen und der Aufstieg ist uns einen Spieltag vor Saisonende nicht mehr zuzunehmen. Hut ab, Jungs und Mädels, das war ne große Leistung dieses Jahr und viel Glück in der kommenden Saison in der 2. Gruppe.

Das letzte Punktspiel findet zu Hause, in der Halle Wendenstr. 162, statt und dann wird erstmal ordentlich gefeiert.

2. Breitensportmannschaft steht kurz vor dem Aufstieg

Auch von unserer 2. Breitensportmannschaft ist nur erfreuliches zu berichten. Die Mädels und Jungs sind in diesem Jahr das erste Mal angetreten und kämpfen schon um den Aufstieg. So gewann die Mannschaft alle Spiele bis auf eins, dieses wurde unentschieden gespielt. Mit dem Gegner, dem TUS Appen, stehen wir zurzeit Punktgleich auf dem 2. Platz. Am

letzten Spieltag hat die Mannschaft aber die Möglichkeit aus eigener Kraft den Aufstieg zu schaffen, es geht gegen den Tabellenführer und sollte wir den besiegen sind wir mindestens Tabellenzweiter und damit aufgestiegen. Wir drücken allen die Daumen und feuern euch bei eurem letzten Saisonspiel zu Hause, in der Wendenstraße 162, tatkräftig mit an.

Erster Turniersieg ist geschafft!

Durch die lange schöpferische Pause unserer Ligamannschaft zwischen dem 3. und 4. Punktspiel, nämlich fast eineinhalb Monate, suchten wir nach Turnieren in diesem Zeitraum, um weiterhin in der Spielpraxis zubleiben. Leider finden während der Saison nur wenige Turniere statt. Unsere Entscheidung fiel dabei auf das 15. HBV Breitensportturnier, es wurden die Disziplinen Herrendoppel und –einzel, sowie Mixed ausgetragen. Im Herrendoppel traten Ulf/Marc, Olli/Kai und Tobi/Frank (Fussel) an. Ulf/Marc schafften den Sprung ins Halbfinale unterlagen aber

dort und schlossen auf Platz 4 das Turnier im Herrendoppel ab. Unsere beiden anderen Paarungen schafften leider den Sprung in die Hauptrunde nicht, allerdings schafften es Olli und Kai in der Trostrunde zu siegen und den 9. Platz zu sichern. Tobi und Frank hatten nicht gerade ihren besten Tag und mussten sich leider mit dem letzten Platz zufrieden geben, aber den Titel „Sieger der Herzen“ hat ihr allemal gewonnen.

Im Herreneinzel traten am darauf folgenden Tag Ulf, Kai und Till an. Ulf schaffte dabei den 2. Platz, er musste sich nur

Wichorn
... bestellt alles ruck-zuck!
Buchhandlung
22111 HAMBURG • HORNER LANDSTRASSE 203 • TEL. 651 77 27



einen Gegner geschlagen geben und das sehr knapp in drei Sätzen. Kai und Till mussten leider alle Spiele abgeben, außer im internen Duell unter sich, dort hatte Kai diesmal die Nase vorn. So belegten die beiden die hinteren beiden Plätze.

Im Mixed traten Juliane/Olli, Corinna/Tobi und Moni/Marc an. Corinna und Tobi spielten ihr erstes Turnier zusammen, für Corinna war es sogar das erste Turnier überhaupt, die beiden beendeten das Turnier auf Platz 10. Juliane und Olli verpatzten zwar die Vorrunde kamen aber immer

stärker auf und mussten sich in harten drei Sätzen im Halbfinale geschlagen geben, aber sie sicherten Platz 3 für sich. Für Moni/Marc war es ebenfalls das erste Turnier, dass sie zusammenspielten. Im Training hatten die beiden einmal mit einander trainiert, aber das war's dann auch. Umso erstaunlicher Ihr abschneiden auf dem Turnier, sie holten den ersten Turniersieg für den SV St.Georg im Mixed. Außerdem war es das Beste abschneiden unseres Vereins bei einem Turnier. Da kann man nur sagen weiter so.



Fußball

Wir kommen voran

Langsam kehrt unsere Fußballabteilung zur Normalität zurück. Seit meinem letzten Bericht ist ja nun auch schon wieder einige Zeit vergangen. Wie immer waren wir nicht untätig und haben wieder einige Punkte als erledigt abhaken können. Es wurde sogar noch eine Zusatzaktivität, so ganz nebenbei, organisiert und durchgeführt. Siehe hierzu den Bericht über unseren Lübeck- Ausflug.

Besonders erfreulich ist, dass wir einen stetigen Mitgliederzuwachs in allen Mannschaften, Altersstufen und bei beiden Geschlechtern zu verzeichnen haben. Hierbei ist in erster Linie unsere Ligamannschaft zu nennen, die personell immer stärker wird. Allerdings haben wir bei unseren kleinsten Kickern eine wahre Explosion, was die Mitgliederanzahl angeht, erleben können. Begonnen habe ich kurz vor dem Sommerferien mit 7 Spielern. Mittlerweile konnte ich die 17. (in Worten: Siebzehn) Spielgenehmigungen beantragen!!! Dieses hohe Aufkommen an Spielern gestaltet das Training teilweise doch recht schwierig, denn manchmal kommen auch noch Gäste oder neue Interessenten hinzu. Manchmal hatte ich dadurch über 20 Kicker beim Training, was in dieser Altersstufe doch eine große Herausforderung darstellt. Deshalb habe ich die Mannschaft für das Hallentraining schon geteilt. Da diese ganz kleinen den Grund-

stock für unsere sportliche Zukunft bilden, deshalb an dieser Stelle wieder einmal meine obligatorische Bitte um Hilfe. Das Engagement aller an dieser Mannschaft Beteiligten ist riesig. Die Trainingsbeteiligung ist enorm hoch und die Eltern unterstützen mich ganz einfach sensationell. Da ich ja noch einige andere Aufgaben und Verpflichtungen habe, funktioniert das alles nur deshalb, weil die Elternschaft mir fast alles Organisatorische und das sogar das teilweise Betreuen der Mannschaft bei Spielen abnimmt. Besondere Qualifikationen sind nicht erforderlich. Was ein interessierter Mensch bräuchte, wäre eine Begeisterung für den Fußball allgemein und für die ganz kleinen Nachwuchs Kicker in Besonderen. Ich kann nur aufgrund meiner Erfahrung des letzten halben Jahres sagen, dass es sich um eine unheimlich reizvolle Aufgabe handelt, die zwar auch immense Anforderungen stellt, aber auf der anderen Seite unheimlich schön ist zu sehen wie die Kids begeistert sind.

Ganz aktuell gibt es eine weitere tolle Nachricht weiter zugeben. Da sich die Frauen-Mannschaft des Horner TV aufgelöst hat, werden sich 8 Spielerinnen, die auch früher für den SV gespielt haben, wieder uns anschließen. Leider hat der Horner TV angekündigt das er alle Spielerinnen nicht freigeben wird. Dies hat zur Folge, dass alle Spielerinnen für 6 Monate

gesperrt werden. Somit werden wir erst zur Saison 2008 / 09 eine 11er Frauen-Mannschaft im Spielbetrieb haben. Natürlich werden wir Möglichkeiten finden, dass wir diese „neuen“ schon bereits ab Januar Trainings- und Spielmöglichkeiten anbieten können. Es hat auch bereits erste Vorgespräche und einige Lösungen gegeben. Unsere jetzige 7er Frauen-Mannschaft wird also die laufende Saison somit auch zu Ende spielen. Da auch hier personeller Zuwachs zu verzeichnen ist, hoffen wir alle auf eine weitere Verbesserung des derzeitigen Tabellenplatzes (3).

Besonders erwähnen möchte ich nun noch einmal die Kooperation zwischen unseren beiden Senioren- Mannschaften. Bereits seit einiger Zeit trainieren wir gemeinsam mit sehr viel Spaß. Bereits in der letzten Saison haben wir schon damit begonnen uns gegenseitig mit Spielern auszuwählen. Das hat sich in der jüngsten Vergangenheit noch so intensiviert, dass wir zu 50% aus Spielern der anderen Mannschaften bestanden. Das nenne ich gelebter Zusammenhalt und Hilfe innerhalb des Vereins!

Abschließend muss ich natürlich noch einige Worte über meine C-Juniorinnen-Mannschaft verlieren, weil ich sonst Ärger mit einigen Spielerinnen bekomme, wenn ich unsere Mannschaft nicht erwähne. Natürlich waren wir auch in voller Mannschaftsstärke in Lübeck und unser Fanblock war mit Abstand der größte, was glaube ich ein Indiz dafür ist, welches gute Umfeld wir für diese Mannschaft geschaffen haben. Vielleicht ist das auch einer der Gründe dafür, dass mit Franziska eine

ehemalige langjährige Spielerin zu uns zurückgekehrt ist und außerdem es mit Melina und der inzwischen dritten Jennifer noch zwei weitere Neuzugänge gibt. Unsere Punktspiele konnten wir bisher nicht so erfolgreich gestalten, wie wir es uns erhofft haben. Etwas verwundert hat es mich allerdings, dass unsere ersten erzielten Punkte aus dem einzigem Spiel resultiert, bei dem ich nicht mit dabei gewesen bin. Besonderen Spaß haben wir gehabt, als wir ein Testspiel auf 11er Feld gegen St. Pauli gemacht haben. Beide Mannschaften bewegten sich hier zum ersten Mal auf unbekanntem Terrain. Es war ein sehr ansehnliches Spiel und trotz eines leichten Durchhängers triumphierten wir am Ende mit 5:3. Die Mädchen fanden es klasse und so wird es wohl auch ein Rückspiel geben. Sollten noch ein paar Mädchen zu uns stoßen, so werden wir wohl zur nächsten Saison auf das Großfeld wechseln. Damit würde ein langjähriger persönlicher Traum von mir in Erfüllung gehen. Natürlich möchte man es als Trainer schaffen aus einer 7er Mannschaft eine „richtige“ Mannschaft zu formen. Meistens scheitert dieses Vorhaben im Mädchenbereich daran, dass einfach nicht genügend Mädchen vorhanden sind. Unser letztes Punktspiel vor Redaktionsschluss konnten wir gegen den 1. FFC Wilhelmsburg mit 4:3 gewinnen. Mädels ich bin stolz auf euch. Etwas verfrüht wünsche ich allen Vereinsmitgliedern, Trainern, Fußballern usw. ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Euer fast ganz zufriedener Nobbi

„Great Girls are Back“

Dieser Bericht unserer Frauenmannschaft ist der Erste seiner Art und weitere werden, damit Ihr auf dem Laufenden bleibt, folgen. Nachdem wir (Wolfgang und Ich) zum Saisonende überhaupt noch nicht wussten wie es nun weiter geht, haben wir uns erst einmal dazu entschlossen als 7er Mannschaft in der Frauensonderstaffel zu spielen. Dieses war möglich nachdem wir einige Spielerinnen reaktiviert haben, neue dazu gekommen und Ehemalige wiedergekommen sind. Reaktiviert haben wir Ni-

cole Wittschack und Daniela Grothe. Neu haben wir Daniela „Ela“ Glaser. Zurück gekommen ist Franziska Scheffler (spielte bei Lorbeer) und demnächst auch, nach einem Gastspiel beim HSV, unsere Anni. Sie ergänzten unsere „alten“ Spielerinnen Stefanie Jahn, Stefanie Wellmann, Caren Pätzelt, Denise Knickrehm und Katharina Stranz die bei den Damen des FC spielten. Es geht sogar das Gerücht um, dass sich die Damen des Horner TV auflösen und wir mit noch mehr Zulauf rechnen können. Leider



werden diese Spielerinnen mit Sicherheit vom Horner TV gesperrt bzw. keine Freigabe erhalten was eine Verbandssperre von 6 Monaten zur Folge hat. Aber wie es auch sei, unserem Ziel das wir nächste Saison in der Bezirksliga spielen werden kommen wir immer näher. Zumal wir außerdem Anfragen von Spielerinnen von BU und Post SV haben. Also warten wir es ab, wie es sich entwickelt.

Nun aber wieder zurück zur Gegenwart. Nachdem wir unser erstes Spiel gegen St. Pauli (Nobbi berichtete) 1:1 beendeten, folgten ein Sieg gegen Niendorf (3:1), Hamm 02 (3:0 weil sie nicht angetreten sind), ein überragendes 6:0 im Derby gegen Eilbek, ein 3:1 beim Heimspiel gegen den FFC Wilhelmsburg, und einem 2:1 Sieg beim Flutlichtspiel bei UH Adler. Bei unserem letzten Spiel gegen Germania Schnelsen mussten wir aufgrund einiger Ausfälle unsere erste Niederlage hinnehmen. Irgendwie waren wir die erste viertel Stunde noch nicht richtig wach und so stand es nach 10 Minuten bereits 4:0. Wir konnten zwar den Anschlussstreifer erzielen aber mussten dann doch mit 6:1 in die Halbzeit gehen. Nach einem ordentlichen Donnerwetter in der Kabine haben wir die zweite Halbzeit mit 2:1 gewonnen was aber letztendlich zum Endergebnis von 7:3 für Germania führte. Irgendwie habe ich das Gefühl das wir immer mit der zweiten Halbzeit anfangen sollten.

Unser letztes Spiel vor Redaktionsschluss haben wir gegen Harksheide gespielt. Ein Spiel nach dem Motto Hauptsache 3 Punkte, den es war ein Spiel in dem wir weit unter unseren Möglichkeiten geblieben sind. Wir haben den Gegner mit unserer eigenen Überheblichkeit und individuellen Fehlern gestärkt. Anders kann man es sich nicht erklären, dass eine Mannschaft die in den ganzen vorangegangenen Spielen 2 Tore schossen, in unserer Begegnung 5 Tore erzielen. Mädels das war



Die Damen vor dem Spiel gegen Germania Schnelsen. Oben von links nach rechts: Denise Knickrehm, Franziska Scheffler, Stefanie Jahn, „Ela“ Glaser. Unten von links nach rechts: Kati Stranz, Caren Pätzelt, Stefanie Wellmann Es fehlen Nicole Wittschack und Daniela Grothe.

Mist. Daran müssen wir Arbeiten und diese Dinge abschalten. Es kann nicht angehen, dass wir als haushoher Favorit anreisen und nach 5 Minuten mit 0:3 zurück liegen. Vielleicht lag es aber auch daran dass unser „Abwehrterrier“ Daniela fehlte, die in den voran gegangenen Spielen uns so manches Gegenteil ersparte und Ordnung in die Abwehr brachte. Aber egal, gewonnen ist gewonnen. Ich möchte nur eine Situation heraus heben, als kurz nach der Halbzeitpause Denise über rechts außen sich Richtung Strafraum arbeitete und ein schönes Zuspiel auf „Ela“ tätigte. Ela brauchte nur

Pl.	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	Diff	Pkt
1.	Germania 7er Fr.	9	8	1	0	40	10	30
2.	Harburger TB 7er Fr.	9	7	1	1	44	11	33
3.	St. Georg 7er Fr.	8	6	1	1	28	16	12
4.	Einigkeit 7er Fr.	8	6	0	2	31	10	21
5.	St. Pauli 7er Fr. / 2	8	4	1	3	15	10	5
6.	Eilbek 7er Fr.	8	4	1	3	28	24	4
7.	UH- Adler 7er Fr.	9	3	2	4	22	15	7
8.	Niendorf 7er Fr.	9	3	0	6	16	21	-5
9.	Hönerkirchen 7er Fr.	9	3	0	6	23	32	-9
10.	1. FFC Wilhelmsburg 7er Fr.	8	2	1	5	16	28	-12
11.	SC Hamm 7er Fr.	9	1	0	8	15	42	-27
12.	Harksheide 7er Fr.	8	0	0	8	7	66	-59

den Fuß hinhalten und zum 6:3 einschieben. Es war ihr zweiter Versuch in diesem Spiel und ihr erstes Tor überhaupt. Glückwunsch Ela, das war Klasse. Haben wir da einen neuen Torjäger erschaffen? Nach diesem Spiel stehen wir auf einem zufrieden stellenden 3. Platz. Wir haben dieses Jahr aber noch einige Spiele.

Wer uns mal zusehen möchte kann das gern bei unseren Heimspielen, auf dem Queller, am Samstag den 17.11. um 12.30 Uhr gegen den HTB, sowie gegen Niendorf am Sonntag den 9.12. (Uhrzeit ist noch nicht bekannt) und dem Nachhol-

spiel gegen Einigkeit Wilhelmsburg am 16.12 um 15.00 Uhr machen. Dazwischen sind noch die Spiele gegen Hörnerkirchen (25.11. - 10.00 Uhr) und St. Pauli (9.12. - 9.00 Uhr) bevor wir in die verdiente Winterpause, die am 24.02.2008 mit dem Spiel gegen Hamm 02 endet, gehen.

Das sollte jetzt erst einmal reichen. Ich kann nur noch allen frohe Weihnachten einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit und sportlichen Erfolg im nächsten Jahr Wünschen.

*Mit sportlichen Grüßen
Euer Michael*

Unser SV bei den Weltmeistern

Naja, genauer gesagt bei den Weltmeisterinnen, aber es war für alle ein unvergleichliches Erlebnis. Bei dieser ganzen Aktion handelt es sich natürlich um unseren Ausflug nach Lübeck am Sonntag, den 28.10.07, hier haben wir uns das EM-Qualifikationsspiel unserer Frauennationalmannschaft gegen Belgien angeschaut.



Los ging es per Bus um 11.00 Uhr. Da im Bus nur insgesamt 60 Plätze zur Verfügung standen und wir die ausschließlich für Kinder reserviert hatten, folgte noch eine größerer Autokonvoi. Insgesamt waren wir nämlich 88 Personen, die sich den ersten Auftritt unserer frischgebackenen Weltmeisterinnen nicht entgehen lassen wollten. Hierzu gehörten die F-Jugend von Carsten, meine C-Mädchen, die B-Mädchen von Boris und unser komplettes Damen-Team. Außerdem noch Michi und Cem (Schiedsrichter), Jörn (Vorstand) und viele, viele Eltern, Freunde

und Bekannte.

Die Anreise verlief schnell und problemlos. Allerdings verloren wir einige Autos auf dem Parkplatz. Trotzdem schafften wir es, unter einigen kleineren Schwierigkeiten, alle Kinder gemeinsam ins Stadion zu bekommen. Nach der Halbzeit hatten aber auch die letzten Fans den Weg in unseren Fanblock gefunden. Natürlich hatten sich die meisten mit Tröten usw. lautstark bemerkbar gemacht. Viele waren den Farben der National Mannschaft geschminkt.

Für alle, die es nicht mitbekommen haben, sei hier vermerkt, dass unsere Deutschen Damen nach einem Souverän gespieltem Spiel den Platz nach einem 3:0 als Sieger verließen.

Nach der Rückfahrt kehrten wir alle noch ins Vereinshaus auf einen kleinen „Absacker“ ein, der komplett vom Verein übernommen wurde. Und damit bin ich eigentlich beim wichtigsten Punkt dieser ganzen Geschichte. In der Vergangenheit haben sich nämlich die Jugendtrainer





immer wieder darüber beschwert, dass in unserem Verein keine Aktivitäten für unsere Jugendlichen unternommen werden, da dafür nie Geld vorhanden sei. Nun scheint tatsächlich ein neues Zeitalter angebrochen zu sein, nachdem Carsten und ich die Idee entwickelten, hat uns unser Vorstand sofort zugesichert, die Transportkosten zu übernehmen. Dieses wurde auch durch Bereitstellen eines Bus-

ses eingehalten und sogar dadurch noch getobt, dass alle Jugendliche noch ein Getränk in unserem Clubhaus „Sunshine“, bei Michi und Atschi auf Vereinskosten bekamen.

Deshalb, stellvertretend für alle Trainer, mitgereisten Kinder und Fans, ein Dank an den Vorstand für einen Wunderschönen Tag.

Nobbi



Herzsport

Herzsport-Gruppe

Hallo liebe Sportfreunde,

man will es kaum glauben, aber das Jahr 2007 nähert sich schon dem Ende zu. November- Depression, wohl dem, der jetzt im Süden Urlaub machen kann.

Die diesjährige Ausfahrt im September mit 36 Personen führte uns nach Büsum, Lunden und Tönning. Zuerst steuerten wir die Sturmflutenwelt „BLANKER HANS“ in Büsum an, wo uns durch faszinierende Bilder und Dokumentationen aus vergangenen Jahrhunderten die Naturgewalt der sturmgepeitschten Nordsee, genannt Blanker Hans, und deren Auswirkungen näher gebracht wurden. Ins besonders wurden uns die Sturmflut vom 16. Februar 1962 mit ihren verheerenden Folgen in Erinnerung gebracht, die ich selbst vor 45 Jahren in Wilhelmsburg miterlebt habe. Man konnte stöbern und lesen in Originalzeitungsberichten. Anschließend ging es mit dem Bus weiter nach LUNDEN. Lunden wurde erstmals um 1140 erwähnt als Kirchspiel, im 16. Jahrhundert zeitweilig Hauptort des Nordteils von Dithmarschen. Heute ist die kleine Gemeinde vor allem wegen ihres Friedhofs berühmt. An die St. Laurentius-Kirche, einem flach gedeckten romanischen Feldsteinbau, liegen auf dem Geschlechterfriedhof führende Mitglieder der Bauernrepublik begraben.

In Lunden erwartet uns im Hotel „Zur Linde“ ein traditionelles Dithmarscher MEHLBÜDEL-EETEN in drei Gängen. Da wir keine rechte Vorstellung hatten, waren wir alle sehr gespannt.

Unsere Augen wurden immer größer, als

man auf einem flachen Teller einen Handball großer Mehlkloss servierte, dazu gab es als ersten Gang Schweinebacken mit heißer Sauerkirchsoße, zweiten Gang Rosinen mit zerlassener Butter, Zimt und Zucker, und als dritten Gang gab es zur Abwechslung dann Salzkartoffeln, Kassler Nacken mit Senfsoße. Das Ganze ist sehr zu empfehlen, wenn man ein schönes lang anhaltendes Sättigungsgefühl durchleben möchte.

Nach dem Essen führte unser Weg nach Tönning. Tönning ist geprägt durch das idyllische Altstadtbild, das große Packhaus am Hafen. Sehenswert sind neben den alten Häusern um den Marktplatz und der schönen alten Kirche auch das Meeresmuseum. Der Wirtschaftliche Aufschwung begann mit der Eröffnung des Eiderkanals im Jahre 1784, der Tönning mit Kiel verband.

Nun zu den nicht alltäglich Dingen: IRMA MÜLLER, LEO CARSTEN und KARL KAMINSKI können in diesem Jahr auf einen 15 Jährigen Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Die Herzsportgruppe freut sich mit Ihnen und wünscht allen Dreien Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport.

Zur Erinnerung: Die Weihnachtsfeier mit JULKLAPP finden am **30. November 2007** ab 18.30 Uhr wieder im Hotel BEST WESTERN statt.

Ich wünsche Euch allen Mitgliedern eine friedliche Adventszeit,

Euer Klaus



Basketball

Basketball: Jahresbericht 2007

Im nun beinahe abgelaufenem Kalenderjahr hatten sich die Basketballer vorgenommen, die Abteilung weiter auszubauen und zu erweitern: „**Schafft ein, zwei, viele neue STG- Teams**“ hieß es im Januar in Anlehnung an eine legendäre Parole auf unserer Homepage www.stg-basketball.de. Mittlerweile hat sich dank ca. 15 Neueintritten tatsächlich eine zweite Herrenmannschaft gebildet und fast schon etabliert. Die Bemühungen im Jugendbereich haben allerdings weniger Erfolg gehabt. Die Gründung eines neuen U10-Kinderteams scheiterte gänzlich (nur zwei Interessenten vor Ort gewesen) und auch bei unseren älteren Mädchen haben wir uns von einigen Spielerinnen trennen müssen. Abteilungsintern hat eine **Abkehr vom System „SV Ralph“** stattgefunden. Tobias als Kassenwart und stellvertretender Abteilungsleiter, Björn als Schiriwart, sowie Christian Rapp als Webmaster und Torsten als Passwart arbeiten mittlerweile weitgehend selbstständig und haben so dem Funktionieren des STG- Basketballs eine größere und personenunabhängigere Stabilität verliehen. Erfreulich ist darüber hinaus, dass wir im Zusammenhang mit der Gründung der zweiten Herrenmannschaft in Stefan (zu-

vor: Ahrensburger TSV) und Heimkehrer Naser (vom HSV) zwei wichtige Schiedsrichter hinzugewonnen haben. Auf dem Gebiet der Finanzen haben wir im Rahmen unserer Etats solide gewirtschaftet. Durch die Erhöhung des Spartenbeitrages seit April war es möglich, auch die neuen zweiten Herren mit einem angemessenen Trikotsatz auszustatten. Die Abwicklung hatte André („Shu“) erledigt. Im Jahr 2008 werden wir eine **neue Damenmannschaft** bilden, weil mit Esra eine wichtige Spielerin der Jugend entwachsen wird. Wir freuen uns hier besonders auch über etwas ältere Neuzugänge, die mit uns mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr in der Hasselbrookstraße trainieren. Ob wir außerdem in der Saison 2008/09 noch mal eine weibliche U18 zum Spielbetrieb melden, wird davon abhängen, ob wir noch **neue Spielerinnen der Jahrgänge 1991-1993** finden. Im Herrenbereich werden wir versuchen unseren seriösen Ruf innerhalb des Hamburger Basketballs zu nutzen, um eventuell - aber nicht um jeden Preis - eine fremde Mannschaft zu „schlucken“. Zweckdienlich ist in diesem Zusammenhang auch das mittlerweile traditionelle STG- Sommerturnier, das möglicherweise am 6. Juli stattfinden wird.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Basketball-Abteilung

Freitag, 4. Januar 2008, 19.30 Uhr - ca. 21.00 Uhr
Gaststätte 'Conrads': Hammer Steindamm 108, 20535 HH

Tagesordnung:

- Bericht der Mannschaftsführer
- Bericht des Kassenwarts / Schiriwarts / Passwesen / Webmaster
- Bericht der Abteilungsleitung
- Entlastung und Neuwahlen
- Planung Haushaltsjahr 2008
- Perspektiven: Mannschaftsmeldungen für 2008/09
- Sonstiges



Der Saisonstart der STG-Basketballteams

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung steht die **Vorzeige-Mannschaft STG1** auf einem etwas enttäuschenden vierten Tabellenplatz und hat auch schon eine überraschende Niederlage gegen Voran Ohe alias TSGB3 hinnehmen müssen. Das Top-Spiel gegen den Mitabsteiger und Nachbarn HT 16 musste leider ausfallen, weil keine Schiedsrichter erschienen waren. Das Freundschaftsspiel, das wir stattdessen durchführten verlief deutlich zu Gunsten von STG, so dass man nach wie vor zuversichtlich sein darf, was das Projekt 'Wiederaufstieg in die Stadtliga' angeht. Allerdings sind Viele der Helden von STG1 mittlerweile auch etwas älter geworden, haben ihr Studium beendet und/oder eine Familie gegründet. Alles Dinge, die dem sportlichen Erfolg im Wege stehen können und man sich deshalb gründlich überlegen sollte! In diesem Zusammenhang wünschen wir Klemens viel Erfolg auf seiner Doktorandenstelle in schön gelegenen Genf.



*Klemens over the rim;
fortan leider in Genf.*

Ein Jojo-Team scheint die **Kreisliga-Mannschaft STG2** zu sein. Mal gab es heftigst auf die Mütze (32-79 gegen

HTB3), mal waren wir in der Overtime (78-81 in Lemsahl). Zuletzt kamen aber auch die Zweiten Herren zu den begehrten Siegen, und zwar durchaus gegen bessere Kreisliga-Teams wie Absteiger BCH3 oder die litauische Mannschaft SCAL4 (im Vorjahr Tabellendritter). Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen dem sportlichen Erfolg und der personellen Präsenz. In Bestbesetzung dürften wir in unserer Staffel unschlagbar sein, aber mit nur fünf Spielern (merkwürdigerweise häufig bei Auswärtsspielen!) hat es bisher auch immer Spaß gemacht. Eine schöne Sache ist die Unterstützung des „Farm-Teams“ STG2 bei Heimspielen durch einige Spieler der Ersten Herren: sowohl verbal, als auch biermäßig. STG2 ist eben ein echtes Fun- Team!

Auch die **U20-Ladys** haben in der Hamburger Leistungsrunde bereits gewonnen. Nach aufwändiger Anfahrt und großartigem Fight im Spiel, kamen wir in Uetersen zu einem überzeugenden 54-39-Sieg. Seit der Umstellung auf der wichtigen Position der Playmakerin spielen die STG- Mädels noch mannschaftlicher und scoren schwesterlich gleichmäßig verteilt über das gesamte Team. Leider lässt die Trainingsbeteiligung in letzter Zeit etwas zu wünschen übrig. Hoffentlich ändert sich das bald, denn rein von der basketballerischen Skills hat dieses Team vermutlich die besten Chancen, auch im Erwachsenenbereich einmal sehr hochklassig zu spielen.



*Taktische Priorität:
Layup nach Fastbreak.*

Anschriftenverzeichnis

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender

Joachim Kröger
E-Mail: jkroeger@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

2. Vorsitzender

Jörn Grothe
E-Mail: jgrothe@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Schatzmeister

Dierk Eißner
E-Mail: deissner@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Erweiterter Vorstand

Vereinsjugendwart

Michael Köster
E-Mail: mkoester@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53
Schriftführer
Wolfgang Straßer
E-Mail: wstrasser@svsanktgeorg.de
Tel.: 21 23 53

Beisitzer

Sabine Schröder
Anette Lutter
Rainer Lochbaum

Beirat

Harm Bredemeier
Tomas Tamm
Jürgen Kaape
Gustav Niemeyer

Geschäftsstelle

Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg
Tel.: 21 23 53, Fax: 21 90 29 33
E-Mail: info@svsanktgeorg.de
Romy Seltmann
Mo, Di, Do von 15 bis 18 Uhr
Tennis: Manfred Jacobs
Di, Do 9 bis 12 Uhr

Vereinskonten

Haspa: 1030/ 240 954 (BLZ 200 505 50)
Spendenkonto
Haspa 1244/ 124 812 (BLZ 200 505 50)
Tenniskonto
Haspa 1244/ 121 586 (BLZ 200 505 50)

Vereinshaus "Suneshine"

Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg
Tel.: 21 90 28 27
E-Mail: suneshine@svsanktgeorg.de
Räumlichkeiten für Ihre Vereins-, Familien-, Firmen-
feiern bis ? Personen

Sparten- / Abteilungsleiter

Badminton

Rene Deubler , Tel.: 0172 769 98 37

Basketball

Ralph Hiemke, Tel.: 643 40 68

Endoprothesensport

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Fußball

Carsten Kinadeter, Tel.: 0163 909 86 75

Handball

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Herz- Sport

Klaus Pfund, Tel.: 733 11 04

Hockey

Holger Thies, Tel.: 640 84 33

Karate

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

Leichtathletik

Michael Loth, Tel.: 20 97 77 63

Senioren sport

Marion Martens, Tel.: 04103 / 189 59 53

Taekwon Do

Martin Sbeih, Tel.: 28 41 96 82

Tennis

Hans-Peter Rositzki, Tel.: 21 25 69

Tischtennis

Dennis Westphal, Tel.: 0171 353 25 80

Turnen

Elke Schein, Tel.: 200 57 23

Triathlon

W.- D. Reichenbach, Tel.: 210 18 63

Volleyball

Thorsten Haller, Tel.: 23 90 97 14


**Aktuelles-, Übungs-/Trainingszeiten,
Termine im Internet unter**

www.svsanktgeorg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: SV St. Georg von 1895 e. V.

Verlag und Anzeigenverwaltung: *Verlag Blandina Neumann*, Inh. Blandina Schürger,
Rugenbarg 270, 22549 HH, Tel.: 45 36 06, E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck:  Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

Erscheinungsweise: dreimonatlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

SCHUHHAUS WACKERMANN

Aktuell !

Die neue Herbst- und Winter-Collektion ist eingetroffen.

*Exzelente Qualität ...
... und Zeit für Beratung*

Wir führen auch Schuhe für Einlagen in den Größen G bis M.

Landwehr 13/15 • 22087 Hamburg • Tel. 250 13 57



**Gas
Wasser
Heizung**

René Tietz
Meisterbetrieb
HAMBURG

sanitär
heizung
klima

Horner Landstr. 361 · 22111 Hamburg · Tel. 040 / 736 79 120 u. 736 79 121 · Fax 040 / 736 71 289



**Sonntags-Brunch
von 10-14.30 Uhr**

*großes Buffet
inkl. Kaffee + Tee
Reservierung empfohlen!
Der Biergarten ist eröffnet!*

**Ab September am
1. Samstag im Monat
70er/80er-Jahre Party!**

Café, Kneipe, Restaurant

Mittagstisch täglich ab 4,50 €

Mo-Fr ab 11.³⁰ Uhr,

Sa ab 11.⁰⁰ Uhr mit Frühstücksbuffet,

So ab 10.⁰⁰ Uhr mit Brunch

Factory Hasselbrook

Hasselbrookstr 172 • 22089 Hamburg • Tel. 20 50 37

Sonnenstudio



das individuelle Sonnenstudio

Tägl. von 8.⁰⁰-21.⁰⁰

Carl-Petersen Straße 84